Uns und den Unsern zum Beschweren,
Soviel ich aber weiß und kann,
Seh' ich vielmehr für rathsam an,
Daß wir wied'rum nehmen zur Hand
Unsrer Freiheit uralten Stand,
Darin unsre lieben Vorfahren
Geboren und erzogen waren;
Als die Frösch' in den Hanseestädten
Ehmals im Sachsenlande thären,
Als noch jetzt thun die Schweizermäus,
So am Berg haben ihr Gehäus,
Gut und Blut bei einander setzen,
So wird sich Niemand an uns wetzen,
Der nicht auch merklich Schaden nähm',
Und nicht auch ungern wieder käm'.
Und wir blieben bei der Freiheit
Ruhig in gurer Sicherheit!"

Der zweite Theil.

Von des allgemeinen Pöbels Regiment, daß es bös, und etlicher vornehmen, weisen Herren Regiment besser sey.

Das erste Capitel bis zum vierten.

Daß bei Königen groſe Gefahr sey.

„Darauf sagt Graukopf: Ich halt's auch,
Es sey ein fährlicher Gebrauch,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203291355-0